

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 13 (1986)
Heft: 4

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

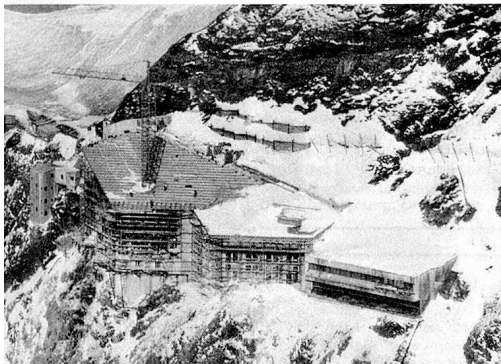
Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mosaik

1985 sind in der Schweiz **mehr Ehen** geschlossen worden als im Vorjahr. Die **Geburtenzahlen** sind jedoch weiterhin gesunken und liegen deutlich unter dem Niveau, das nötig wäre, um langfristig den Bestand der Schweizer Bevölkerung zu sichern.

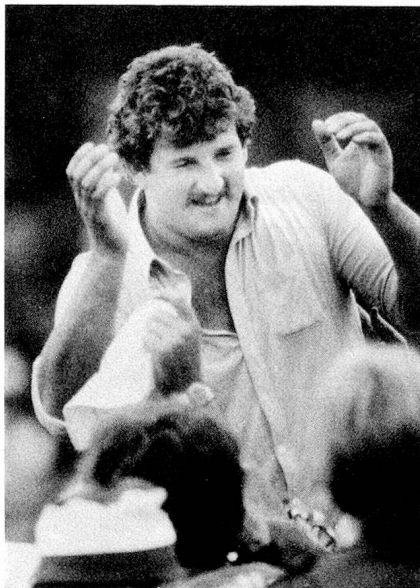
Die Zahl der **Auswanderungen aus der Schweiz** sind praktisch konstant geblieben: 9872 wehrpflichtige Schweizer haben 1985 unser Land verlassen. Bevorzugte Länder sind die USA, die Bundesrepublik Deutschland und Frankreich.



175 Jahre nach der Erstbesteigung der Jungfrau: Das neuerbauete Restaurant auf dem **Jungfrau-joch** wird ab 1987 den Besuchern einen unvergleichlichen Rundblick bieten.

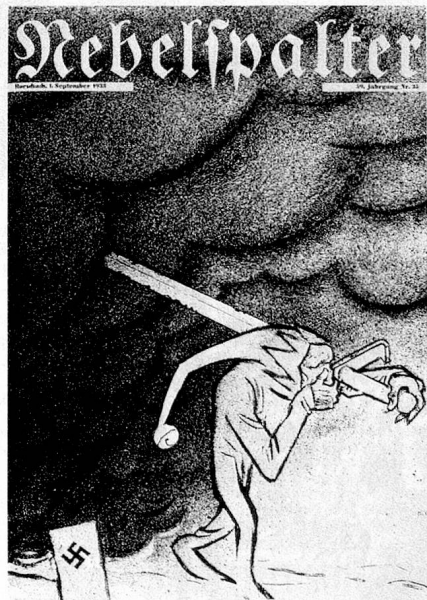
Swissair mit Video: Anstelle einer Hostess demonstriert auf Langstreckenflügen ein Projektor die Sicherheitsmassregeln. Auf der Leinwand-Landkarte erscheinen zudem Informationen über Route, Flughöhe und Geschwindigkeit.

Für eine bundeseigene Pilot- und Demonstrationsanlage zur rationalen und umweltschonenden **Energienutzung** sollen in den nächsten fünf Jahren 20 Millionen Franken aufgewendet werden. Der Bundesrat ersuchte das Parlament um die Gewährung eines entsprechenden Rahmenkredites.



Harry Knüsel, der neue Schweizer Schwingerkönig, Gewicht 104 kg, Grösse, 1,88 m. (Foto: Karl Hofer)

Der **Nebelspalter**, die berühmte satirische Deutschschweizer Zeitschrift, feiert sein 111jähriges Bestehen. Das traditionsreiche Blatt erscheint dieses Jahr in einem neuen graphischen Kleid, ohne jedoch deshalb seine Identität zu verleugnen.



1933... Bücherverbrennungen durch die Nazis. Auch der Nebelspalter ist betroffen. Zwar entschlossen, den Nebel zu spalten, ist er nicht bereit, sich auf eine Feuerprobe einzulassen.

Telegramme

■ Ab 31. Mai 1987 besitzt neben Zürich-Kloten auch *Genf-Cointrin* einen Flughafenbahnhof.

■ *Marianne von Grünigen* ist unsere zweite Botschafterin. Sie wird Missionschefin in Helsinki.



■ Ende Januar 1987 finden in *Château-d'Oex* die Internationalen Heissluftballonwochen statt.

■ In den letzten fünf Jahren nahm die offene *Ackerfläche* in der Schweiz um 4% ab. Gleichzeitig ging jedoch die Zahl der *Bauern* um 13% zurück.

■ Am 1. August 1986 hat auf dem Gotthard das nationale *Gotthardmuseum* seine Tore geöffnet.

■ *Werbung für den Standort Schweiz:* Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Biga) hat die Broschüre «Industriestandort Schweiz» überarbeitet und neu aufgelegt.

■ Am 1. September 1986 tritt die neue *Bodenschutzverordnung* in Kraft. Sie visiert die langfristige Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit an.

■ Der aus der Nationalen Aktion ausgetretene Nationalrat Valentin Oehen hat eine neue Partei gegründet, die *Ökologisch-Freiheitliche Partei*.

■ Bei der Bundeskanzlei ist die Volksinitiative «für eine *Schweiz ohne Armee* und eine umfassende Friedenspolitik» eingereicht worden.

■ Die Bundesräte *Alphons Egli* und *Kurt Furgler* haben auf Ende 1986 ihren Rücktritt erklärt.

■ Eine Nationalfonds-Studie kommt zum Schluss, dass mit technischen Verbesserungen in der Schweiz etwa ein Drittel des *Stromverbrauches* eingespart werden kann.